



GUTESGEMÜSE.

Gutes Gemüse ist eine Initiative für die Stärkung der lokalen und naturnahen Landwirtschaft in Weingarten. Wir wollen Gemüse essen, das gut schmeckt, das gesund ist, kurze Transportwege hat und die Wirtschaft vor Ort stärkt. Dafür unterstützen wir lokale LandwirtInnen im Haupt- und Nebenerwerb, sichern ihnen Abnahmemengen und beteiligen uns am Risiko eines naturnahen Anbaus.

Die Initiative startet in der Wintersaison 2014/15 nach den folgenden Regeln:

1. Der Landwirt Mike Hill (Höhefeldstr. 32, Weingarten) bietet folgende Gemüsesorten aus eigenem Anbau an: Spinat, Rote Beete, Sellerie, Rosenkohl, Wirsing. In dieser Startphase wird er sich bei Düngung und Pflanzenschutz an der EU-Ökoverordnung orientieren. Perspektivisch ist ein Anbau (und evtl. eine Zertifizierung) gemäß der EG-Norm vorgesehen.
2. Kartoffeln, Zwiebeln und Karotten können in dieser ersten Saison nicht in Weingarten angebaut werden. Sie werden in einer Sammelbestellung vom nächstgelegenen Bio-zertifizierten landwirtschaftlichen Betrieb zugekauft.
3. Interessierte VerbraucherInnen können ein „Gemüse-Abonnement“ bestehend aus diesen acht Gemüsesorten erwerben. Das Abonnement läuft zwischen Oktober 2014 und März 2015. Ein Abonnement ist für den durchschnittlichen Pro-Kopf-Verbrauch einer Person berechnet. Es können mehrere Abonnements erworben werden.
4. Die VerbraucherInnengemeinschaft teilt das Risiko des Landwirts, profitiert aber auch von einer etwaigen Überschussproduktion. Das bedeutet: die gesamten Abonnements werden auf eine Fläche hochgerechnet, die für die Gemeinschaft bewirtschaftet wird. Alle Mindererträge und/oder Überschüsse auf dieser Fläche werden an die Gemeinschaft weitergegeben.
5. Die Kosten für ein Gemüse-Abonnement betragen 150€ inkl. MwSt. Die Zahlungsmodalität ist einfach gehalten: Die Hälfte des Betrags ist zum Vertragsabschluss direkt an Mike Hill zu bezahlen der Restbetrag zum Saisonbeginn im Oktober, beides in bar und persönlich.



GUTESGEMÜSE.

6. AbonentInnen können jeden Samstag zwischen 9 und 11 Uhr auf dem Höfelder Hof ihr Gemüse abholen. Sie erhalten einen Anteil am jeweils reifen und frisch geernteten und am eingelagerten Gemüse gemäß der Anzahl ihrer Abonnements. Dabei werden alle acht Gemüsesorten berücksichtigt, eine Differenzierung nach einzelnen Vorlieben kann aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden.
Wer das Abonnement-Gemüse nicht selbst abholen kann, möge sich bitte um das Abholen durch andere Personen kümmern. Ansonsten wird das Gemüse auf die Gemeinschaft verteilt oder an eine gemeinnützige Einrichtung übergeben.
7. Über das Abonnement hinaus können über den Hofladen von Hill beliebig viele Produkte verkauft und zugekauft werden.

Mit diesen Grundsätzen gehen wir in die erste Runde und beginnen eine Probephase. Interessierte legen sich nur für diese eine Saison fest und der Abo-Preis gilt nur für diese Saison. Im Laufe des Winters soll das Modell im Austausch und mit den Erfahrungen aller Beteiligten verbessert und weiterentwickelt werden, damit etwa im Januar 2015 ein Modellvorschlag für die Sommersaison vorgelegt werden kann.